**Rekordjahr 2020 in der Baumaschinenbranche**

**Hamburger und Wienäber Baumaschinen aus Norddeutschland verzeichnen bisher erfolgreichstes Geschäftsjahr!**

[Ein Bild, das LKW, gelb, Landmaschine, Anhänger enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://www.primo-pr.com/cms/upload/bildarchiv/hamburger_wienaeber_baumaschinen/03_HL960A_v2.jpg) [Ein Bild, das Haushaltsgerät enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://www.primo-pr.com/cms/upload/bildarchiv/hamburger_wienaeber_baumaschinen/HX85A_m._VAL_IMG_0320_edit_onwhite.jpg) [Ein Bild, das Löffelbagger, Transport enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://www.primo-pr.com/cms/upload/bildarchiv/hamburger_wienaeber_baumaschinen/HX220AL_side.jpg)

Radlader HL960A HX85A mit Verstellausleger Kettenbagger HX220AL

©Fotos: Hyundai Construction Equipment Europe (HCEE) – Download per Hyperlink auf den Fotos

**Peine, 28. Juli 2021. Der Firmenverbund der Baumaschinenhändler Hamburger und Wienäber Baumaschinen blickt auf das erfolgreichste Geschäftsjahr seit dem Zusammenschluss der beiden Unternehmen im Jahr 2016 zurück. Kennzeichnend für den Erfolg war der Ausbau des Lagerbestands schon vor der Pandemie, der zu einer hohen Lieferfähigkeit führte. So konnte das Unternehmen aus Norddeutschland die oberbayrische Maschinenbaufirma Thaler als Partner gewinnen, der seine Hoflader hier exklusiv vertreibt. Damit einhergehend ist auch der Ausbau des Personals und des Mietparks mit neuen Baumaschinen, in das kräftig investiert wird.**

„12 Monate besonderer Herausforderungen liegen hinter uns. Während der weltweite Absatz von Baumaschinen Einbußen erleiden musste, konnten wir unser erfolgreichstes Geschäftsjahr überhaupt verzeichnen“, so Uwe Käsewieter, Geschäftsführer der Hamburger und Wienäber Baumaschinen. „Schon vor der Pandemie haben wir dafür gesorgt, dass wir einen hohen Lagerbestand aufweisen. Dadurch waren wir fast in jeder Geräteklasse sofort lieferfähig und sind es nach wie vor, was unseren Kunden sehr zugute kommt.“ Das Unternehmen aus Peine in Norddeutschland verfüge aktuell über rund 50 neue Baumaschinen der Marken CASE, Hyundai, Thaler und Mecalac/Ahlmann, welche sofort geliefert werden könnten. „Unsere Firma Wienäber Baumaschinen war auch einer der ersten Hyundai-Händler, der den Midibagger HX85 mit einem neuen Verstellausleger sofort anbieten konnte“, so Käsewieter weiter. Gerade in Krisenzeiten sei es wichtig, Servicequalität und Verlässlichkeit in der Lieferkette zu beweisen und widerstandfähig im operativen Betrieb zu bleiben.

**Der Norden trifft auf den Süden bei Baumaschinen**

Besonders stolz sei man auf die Partnerschaft mit der renommierten Maschinenbaufirma Thaler aus Süddeutschland. Der Hoflader-Hersteller aus dem oberbayrischen Polling biete seine Produkte nun in der Baumaschinenausführung und in der Farbe Gelb exklusiv über den Firmenverbund in Norddeutschland an. „Damit sich die Kunden von der Qualität der Maschinen ein Bild machen können, stehen in jeder Niederlassung in Wesenberg und Brokenlande fünf Maschinen zur Ansicht und zum Ausprobieren bereit“, freut sich Käsewieter.

**Investition in Personal, neue Maschinen und Mietpark macht sich bezahlt**

Damit der starke Trend in jedem Geschäftsfeld den Kundenanforderungen gerecht wird, wird weiter kräftig investiert: in Personal, neue Maschinen und den Mietpark. Seit Anfang des Jahres wurde das Team um vier weitere Kollegen auf 35 Mitarbeiter aufgestockt.

Der Mietpark wurde mit weiteren Abbruchrobotern des Herstellers Brook und Arbeitsbühnen (LKW-Hubarbeitsbühnen und Elektro-Scherenbühnen) erweitert. Mit weit über 200 Baumaschinen stehen den Mietkunden nun kurzfristig Maschinen und Baugeräte für die weiter positiv anhaltende Entwicklung in der Baubranche zur Verfügung.

**Zum Firmenverbund Hamburger und Wienäber Baumaschinen**

Die Baumaschinenhändler Hamburger Baumaschinen GmbH und Wienäber GmbH & Co. Baumaschinen KG schlossen sich im Jahr 2016 zu einem Firmenverbund zusammen. Seitdem bieten die Schwesterunternehmen unter einem Dach ein großes Spektrum an innovativer Baumaschinentechnik sowie individuelle Sonderlösungen im Bereich der Maschinen- und Anbaugeräte. Zu den aktuellen Produktlinien gehören die Herstellermarken CASE, Hyundai, Thaler und Mecalac/Ahlmann. Darüber hinaus wird die komplette Bandbreite an Baumaschinen für Einsätze im Erd-, Tief- und Straßenbau, Abbruch und Galabau angeboten. Zu den Zielgruppen gehören Interessenten aus der Baubranche, den Kommunen, dem Garten- und Landschaftsbau sowie von Kiesgrubenbesitzern. Der Firmenverbund mit Sitz in Peine verfügt aktuell über 35 Mitarbeiter und einen Mietpark mit über 200 Baumaschinen. Auf der größten Kompaktmesse für das Bauen in Nordeuropa – der **Nordbau** – wird das Unternehmen vom 08. bis 12. September 2021 vertreten sein. Weitere Informationen: [www.wienaeber-hyundai.de](http://www.wienaeber-hyundai.de) sowie [www.hamburger-baumaschinen.de](http://www.hamburger-baumaschinen.de)

**Unternehmenskontakt**

Uwe Käsewieter

Leiter Personal- und Beteiligungsmanagement

Geschäftsführer Hamburger Baumaschinen

C.Ebel Verwaltungs-, Beteiligung-

u. Geschäftsführungsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 72

31224 Peine

Tel.: 05171 - 765565

Mobil: 0162 - 2422675

E-Mail: [Kaesewieter@ebel-gruppe.de](mailto:Kaesewieter@ebel-gruppe.de)

**Pressekontakt**

Primo PR

Nuray Güler & Anne Heussner

Tel: + 49 (0)69 - 530 546 50

[info@primo-pr.com](mailto:info@primo-pr.com)

[www.primo-pr.com](http://www.primo-pr.com)